

Feature

# MAYDAY 2009 „MASSIVE MOMENTS“

008

Am 30.04. ist es wieder so weit. Die Dortmunder Westfalenhallen rufen MAYDAY und egal, ob ihr zu Lande, zu Wasser oder zu Luft seid; dieser Notruf hat oberste Priorität. Anlässlich des diesjährigen Mottos „Massive Moments“ haben wir Oliver Vordemvenne von I-Motion zum Talk gebeten.

**Letztes Jahr feierten 25.000 Menschen die größte MAYDAY aller Zeiten. „Massive Moments“ ist das Motto 2009. Warum „Massive Moments“ dieses Jahr?**

In der 19-jährigen Geschichte von MAYDAY gab es unzählige „Massive Moments“ – für die Besucher, für die DJs, für die Veranstalter. Wenn die Besucher zu MAYDAY kommen erwarten sie etwas einzigartiges, etwas spezielles, etwas, das sie nicht vergessen und all ihren Freunden erzählen werden. Und jeder hat dann auch diese speziellen Momente, entweder in der Masse oder für sich alleine. Diese einzigartigen Momente sind die „Massive Moments“, und davon gibt es bei MAYDAY viele zu erleben.

**Ihr habt die Mayday letztes Jahr bereits auf 4 Floors erweitert, was erwartet Fans elektronischer Musik dieses Jahr vom Floorkonzept?**

Im letzten Jahr haben wir mit der „Factory“ einen neuen, zusätzlichen Floor dazu genommen. Das „Empire“ ist in eine ganz neue Halle umgezogen. Es war flächenmäßig, aber auch was die Besucherzahl angeht, tatsächlich die größte MAYDAY aller Zeiten. In diesem Jahr wird die Fläche des „Empires“ nochmals erweitert. Programmatisch wird Hardtechno wieder ins „Empire“ integriert, so dass in der „Factory“ ausschließlich die harder Styles wie Hardcore und Hardstyle zu hören sind. In der „Arena“ bleibt es bei der bisherigen Ausrichtung

(Trance, Techno, House, etc.) genauso wie im „Mixery-Casino“ (House, Tech-House, Minimal).

**Wer hat die Entscheidungsgewalt, welcher Act bei der Mayday 2009 dabei sein darf und wer „abgelehnt wird“?**

Das wird bei uns im Team entschieden. Hier geht es aber nicht nach dem persönlichen Geschmack oder den Vorlieben der zuständigen Mitarbeiter. Es zählen einzig und allein die Besucher. Ein DJ wird nur dann gebucht wenn wir fest davon überzeugt sind dass die Besucher der MAYDAY den DJ auch sehen und hören wollen, und wenn die geforderte Gage dieser „Zugkraft“ auch angemessen ist.

**Wie entsteht solche ein Event? Wann fangt ihr an mit der Vorbereitung? Wann werden erste Floors aufgebaut, was umfasst die Künstlerbetreuung und wie viele Mitarbeiter braucht solch ein Riesenevent?**

Eine Veranstaltung wie die MAYDAY ist ein Ganzjahresprojekt. Das heißt, nach der MAYDAY ist vor der MAYDAY, das geht nahtlos ineinander über. Wir sind jetzt bereits mit den ersten konzeptionellen Planungen für die MAYDAY 2010 beschäftigt. Der Aufbau in den Westfalenhallen beginnt vier Tage vor der eigentlichen Veranstaltung. Mit Sattelschleppern werden dann rund 200 Tonnen Technik nach Dortmund transportiert. Alleine das Technik-Team besteht aus etwa 140 Spezialisten für Ton, Licht, Bühne, Visuals und Laser. Dazu kommen dann am Veranstaltungsabend Thekenkräfte, Bestücker, Security, Stagemanager etc., so dass wir bei insgesamt rund 1.000 Leuten landen, die während einer MAYDAY im Einsatz sind.